



Neustart nach acht Jahren: Marys Forbidden Dreams aus Celle organisieren in diesem Jahr in der CD-Kaserne das Benefiz-Festival "Rock da Haus"

„Rock da Haus“ in Celle ist wieder da Marys Forbidden Dreams organisieren Festival

17. Februar 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Michael Schaefer

Das Celler Benefiz-Festival „Rock da Haus“ wird nach seinem vorläufigen Ende im Jahr 2008 in diesem Jahr erstmals wieder stattfinden. Die aus Celle stammende Punk-Rock/Rock´n´Roll-Band Marys Forbidden Dreams will „Rock da Haus“ am 26. November in die dortige CD-Kaserne zurückbringen. Erste Bands sind bereits bestätigt, Bewerbungen interessierter Bands werden noch entgegengenommen.

Das „Rock da Haus“-Festival war in Celle über viele Jahre Tradition. 2001 von der örtlichen Band Marys Forbidden Dreams, die früher auch oft in Hannover auftrat, ins Leben gerufen, stieg das Benefiz-Festival alljährlich im Herbst in der CD-Kaserne. Im Dezember 2008 meldete auch Rockszened.de, dass das Festival zukünftig nicht mehr stattfinden werde.

Nach vielen Jahren guten bis sehr guten Besucherzuspruchs, fanden 2008 nur noch rund 100 Gäste den Weg in die Veranstaltungshalle. Zudem war eine weitere Organisation aufgrund privater und beruflicher Verpflichtungen der Beteiligten schwierig geworden. Beim vorerst letzten „Rock da Haus“ traten 2008 neben Marys Forbidden Dreams Bands wie Discord, Blickfeld, Kosmopiloten, Dreist, Exit To Freeways und Toxic Vapors auf. Viele dieser seinerzeit regional bekannten Gruppen existieren heute nicht mehr.

Noch aktiv sind hingegen Toxic Vapors und eben Marys Forbidden Dreams, die auch im Billing des „Rock da Haus“-Festivals am 26. November 2016 stehen. Außerdem zugesagt haben Rasta Knast und Hoax. Ein bis zwei Bands sollen noch dazukommen. Bands, die sich für einen Auftritt

interessieren, können sich per E-Mail an [info \(ät\) marys-forbidden-dreams.de](mailto:info@marys-forbidden-dreams.de) bewerben.

Die Einnahmen werden, wie in früheren Jahren, an das Onkologische Forum Celle e.V. und an die Aktion „Ein Herz für Kinder“ gespendet.

Zwischen 2001 und 2008 spielten bei „Rock da Haus“-Festival insgesamt 73 Bands aus ganz Deutschland. Die Veranstalter haben über die Jahre sehr genau gezählt: 2068 Besucher seien insgesamt zu den Festivals gekommen, teilen die Organisatoren mit. Die Gesamtsumme der Spenden habe insgesamt rund 11.000 Euro umfasst.

Links:

www.marys-forbidden-dreams.de
www.facebook.com/MFDCelle

Ähnliche Artikel auf Rockszenede:

[Chancen für Musikmotivierte](#)(03.02.2021)
[Weiter auf dem Weg](#)(20.01.2021)
[Gute Perspektiven für den Sommer](#)(17.12.2020)
[Showcase, Workshops, Coaching](#)(24.11.2020)
[Musikalische Geschichten aus Detroit](#)(14.11.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)